

haus eckstein
Dekanatsfrauenbeauftragte
Burgstr. 1-3
90403 Nürnberg

Programmplanung

Freitag, 27. Mai 2022, 18.00-20.00 Uhr
Ort: Haus eckstein, Raum E.01

„Die Frau die Nein sagt“
Ein Leben mit und ohne Picasso

Teilnahmegebühr: 9,00 €
(einschließlich kleiner Häppchen)

Überweisung:
Bankverbindung: EKK
IBAN DE 55 5206 0410 0001 5708 03
KGA - Dekanatsfrauenbeauftragte
Haushaltsstelle: 1326.00.1795/12
Vermerk: „Die Frau die Nein sagt“ Mai 2022

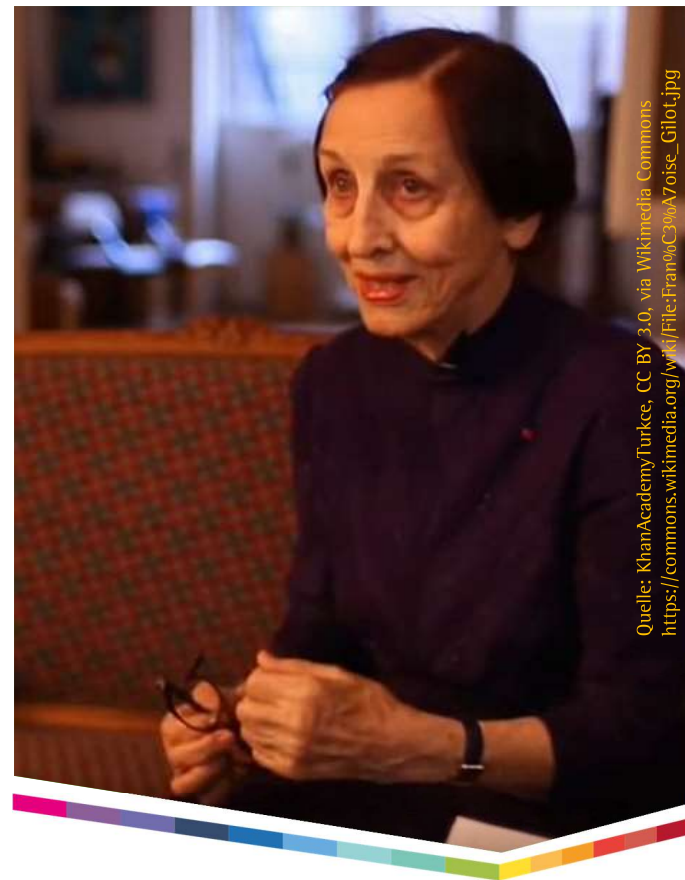
Genießen Sie einen inspirierenden Abend mit der
Stadtteilpflegerin Ursula Kaiser-Biburger und freuen
sich auf die „Begegnung mit einer faszinierenden Frau“.

Bitte beachten Sie die am Veranstaltungstag gültigen
Coronabestimmungen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und grüßen Sie herzlich
Für das Team

Gerda Fickenscher und Inge Marvé

Dekanatsfrauenbeauftragte im evang.-luth.
Dekanatsbezirk Nürnberg,
Haus eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg
Tel. 0911 214-1108, Fax 0911 214-1208,
dekanatsfrauenbeauftragte.nuernberg@elkb.de
www.eckstein-evangelisch.de



Quelle: KhanAcademyTurkce, CC BY 3.0, via Wikimedia Commons
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Fran%C3%A7oise_Gilot.jpg

„Die Frau die Nein sagt“
Ein Leben mit und ohne Picasso

Freitag, 27. Mai 2022, 18.00 Uhr
Ort: Haus eckstein, Raum E.01



Herzliche Einladung

„Die Frau die Nein sagt“ Ein Leben mit und ohne Picasso

Literarische Betrachtungsweise einer selbstbewussten, ungewöhnlichen Künstlerin

Die Schwabacher Stadtteüpflegerin, Ursula Kaiser-Biburger, stellt uns ein besonderes Buch vor. Der Autor Malte Herwig zeichnet das Portrait einer inspirierenden Frau, das zugleich ein Plädoyer für ein mutiges, selbstbestimmtes Leben ist.

Sie ist Rebellin, Muse und Malerin, verbrachte 10 Jahre mit dem Malergenie Pablo Picasso, hatte zwei Kinder mit ihm und verließ ihn dennoch.

Francoise Gilot sucht mit ihrer Malerei die Wahrheit über zentrale Fragen des Lebens. Worauf kommt es wirklich an? Für Picasso blieb sie ein Rätsel.

In dem Buch von Malte Herwig sind ihre Erinnerungen an die zehn intensiven Jahre mit dem Schöpfer von Meisterwerken wie „Guernica“ und „Les Demoiselles d’Avignon“ festgehalten.

Sie ist nicht – wie andere Partnerinnen des großen Meisters – zugrunde gegangen. Warum?

Weil sie sich nicht in seelische, emotionale oder finanzielle Abhängigkeit von ihm begeben hat.

Die Werke dieser eigenständigen und modernen Frau, die nach ihrem Buch „Leben mit Picasso“ zu einem ganz anderen Leben gekommen ist, entstehen in ihren Ateliers in New York City und Paris und finden internationale Anerkennung.

Francoise Gilot – eine lebende Legende – ist eine große anerkannte Künstlerin. Im letzten Jahr wurde sie 100 Jahre alt.

Anmeldung: schriftlich oder per Mail
bis spätestens 20. Mai 2022

„Die Frau die Nein sagt“
Ein Leben mit und ohne Picasso 27. Mai 2022
Kurs-Nr. 500012KURS 500012

Name _____

Vorname _____

Anschrift _____

PLZ _____ Ort _____

Tel.: _____

E-Mail _____

Teilnahmegebühr: 9,00 Euro
(einschl. kleiner Häppchen)

Die am Veranstaltungstag geltenden Corona-
bestimmungen werde ich beachten.

Ihre Daten werden ausschließlich für die
organisatorische Planung erhoben. Damit bin ich
einverstanden.

Datum / Unterschrift:

☐ Ich möchte weiterhin über Aktionen und
Veranstaltungen informiert werden.



Dekanatsfrauenbeauftragte
im evang.luth. Dekanatsbezirk Nürnberg



Dekanatsfrauenbeauftragte
im evang.luth. Dekanatsbezirk Nürnberg